Branitzer Park-Rallye für Pückler-Kids

(03/2024) für Kinder von 6-12 Jahren

Seid ihr kleine Entdecker? Dann kommt mit! Wir suchen das

Geheimnis der verborgenen Zahl

1. Hast du dein Handy parat (oder das von Papa oder Mama)? Dann suche dir den Kompass.

Wo hat der sich wohl versteckt? Unter "Werkzeug"? Aber das war noch nicht die Frage. Also: in welcher Himmelsrichtung geht immer früh am Morgen die Sonne auf?

- im Osten (5)
- im Süden (3)
- im Norden (7)
- im Westen (9)

Gehe auf dem Weg in diese Richtung, dann kommst du zur Straße. Nun drehe dich um 90 ° nach rechts, gehe weiter, dann findest du ein großes Holztor. Dort gehe hindurch und bleibe auf dieser Straße.

2. Wenn du nun Richtung Norden schaust (nutze noch einmal den Kompass), siehst du einen See, den Ökonomiesee. Wie viele Inseln sind darin?

- fünf (- 2)
- vier (x 7)
- drei (: 1)
- eine (x 3)

Darauf stand vor vielen Jahren einmal ein schönes Taubenhaus. Ob das mal wieder aufgebaut wird?
Jetzt gehe geradeaus auf der Straße weiter in den Park hinein, bleib auf dem breiten Hauptweg.
Bevor du bei den 3 Gebäuden, dem Marstall, dem Cavalierhaus und dem Schloss, ankommst, liegt auf der rechten Seite ein kleiner Hügel.
Dieser ist leider nicht zum Spielen gedacht, genau wie jeder andere Hügel auch nicht. Aber einen Sinn hatte er schon. Dieser Hügel war ein Eiskeller, ein Kühlschrank ohne Strom. Ja, das geht. Es ging darin tief hinunter in die Erde und dort ist es bekanntlich kalt.
Da lagen dann die Getränke und Speisen auf Eis.
Nun die nächste Frage: ->

3. Woher kam das Eis für diesen Eiskeller?

- mit dem Schiff aus Sibirien in Russland (-7)
- aus den Bergen Österreichs (+ 2)
- auf kurzem Weg aus den eigenen zugefrorenen winterlichen Seen im Park (: 5)
- aus Norwegen mit dem Container (x 4)

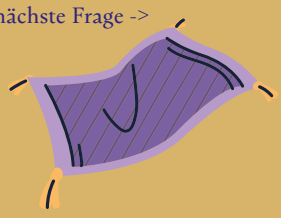
Woher würdest du es denn holen, wenn du hier Fürst Pückler wärst? Er hat auf jeden Fall sehr nachhaltig und umweltgerecht gedacht.
Jetzt stehst du schon vor dem Marstall. Die Wetterfahne auf dem Dach zeigt dir nicht nur, wohin der Wind weht, auch wer im Haus gewohnt hat, wem es hier richtig gut gehen sollte. Pückler liebte diese Tiere, das verstehen nicht nur Mädchen.

(Hier ist Zeit für ein Selfie als Erinnerung an dieser Stelle, bevor es weitergeht, oder?

4. Welche Tiere wohnten lange Zeit in diesem Haus? Es war ein Stall für

- Hühner (x 15)
- Pferde (+ 17)
- Äffchen (: 3)
- Papageien (- 6)

Ein besonders kluges, schönes, braves, sein liebstes, bekam sogar ein Namensschild an der Box im Haus. Darauf stand Ajame. Und ein Grab im Park.
Der Name klingt etwas ungewöhnlich, denn das Tier kam aus dem Orient. Du hast diesen Begriff Orient vielleicht schon einmal in einem Märchen gehört. Das Gebiet reicht von Kleinasien bis nach Nordafrika. Fürst Pückler ist dort viele Jahre unterwegs gewesen, er ist auch damals schon gern verreist.
Vielleicht hat er da auch von den wunderbaren „Märchen aus 1001 Nacht" gehört? Oder von dem Jungen, der auf seinem Teppich fliegen konnte?
Nun wieder die nächste Frage ->



5. Wie heißt das erwähnte Märchen?
- Aladin und die 40 Räuber (+ 7)
- Kalif Storch (x 4)
- Aladin und die Wunderlampe (- 15)
- Der kleine Muck (: 2)

(Na, es wird mal wieder Zeit für ein Märchenbuch zu Hause? Viel Spaß dabei!)

Nun gehe am Marstall vorbei und du kommst vor das Schloss. Ja, es gibt größere Schlösser, aber dieses ist innen ganz besonders schön. Das kannst du dir ab April wieder anschauen.
Die große Tür hat eine auffallende blaue Farbe, damit jeder auch den Eingang finden konnte. Nun wieder eine Frage ->

6. Welche Farbe muss man bei Malen mit dem Blau mischen, um eine grüne Farbe zu bekommen?
- weiß (- 6)
- gelb (x 2)
- rot (: 3)
- braun (- 1)

Probiere es gleich zu Hause mal aus, ob es dir auch gelingt.
Na, noch eine Aufgabe? Das ist die letzte für diesen Tag von mir. Also nochmal aufgepasst:

7. Gehe auf die linke Seite vom Schloss. Richte noch einmal den Kompass aus und schaue in Richtung Westen. Wenn du noch Zeit hast, findest du in dieser Richtung nach 30 Minuten grüne Erd-Pyramiden, die Wahrzeichen dieses Parks.
Doch vorher entdeckst du hier gleich hinter der weißen Brücke einen blauen Pavillon mit einer Figur. Im Winter bleibt sie in einer Holzkiste eingepackt. Im Frühling darf sie wieder sichtbar sein. Gehe dorthin und schaue nach oben an die Spitze. Welches gefährliche Tier bewacht diesen Platz?

- eine giftige Kröte (-2)
- ein Adler (: 3)
- ein Krokodil (+ 4)
- eine Schlange (: 2)

8. Nun errechne die Lösungszahl und merke sie dir, du wirst sie nachher noch einmal brauchen.
Oder du schreibst sie hier auf:

.....

Auf dem Rückweg kannst du ja gern noch an der Gärtnerei vorbeigehen. Schau doch einmal in die Fenster der Orangerie, dem großen Gewächshaus. Da stehen doch tatsächlich noch Orangenbäume mit reifen Früchten. Die brauchen etwas mehr Wärme, der Winter ist noch zu kalt.
In den anderen Gewächshäusern wächst auch wieder die Ananas, so wie beim Fürsten Pückler vor 178 Jahren. Damit das jeder weiß, wurde eine vergoldete Ananas auf das Heizhaus in der Mitte, auf das Kuppelhaus, gesetzt.
Und, hast du sie entdeckt?

Um allerdings deinen Preis für das richtige Lösen des Rätsels zu finden, geht es zum Schluss wieder zum Parkplatz und dem kleinen Häuschen zurück.
Hast du richtig gerechnet, öffne das Fahrrad-Schließfach mit der richtigen Schließfachnummer und du findest deinen Schatz zum Mitnehmen und zum Oster-Basteln zu Hause.
****
Ich hoffe, du hattest Spaß im Park und wir sehen uns bald wieder.

Tschüss bis zum nächsten Mal!

KLIMA WANDEL BRANITZ ZUKUNFTSREICH

SFPM Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz